

LAGEPLAN M 1:500



NACHVERDICHTUNG

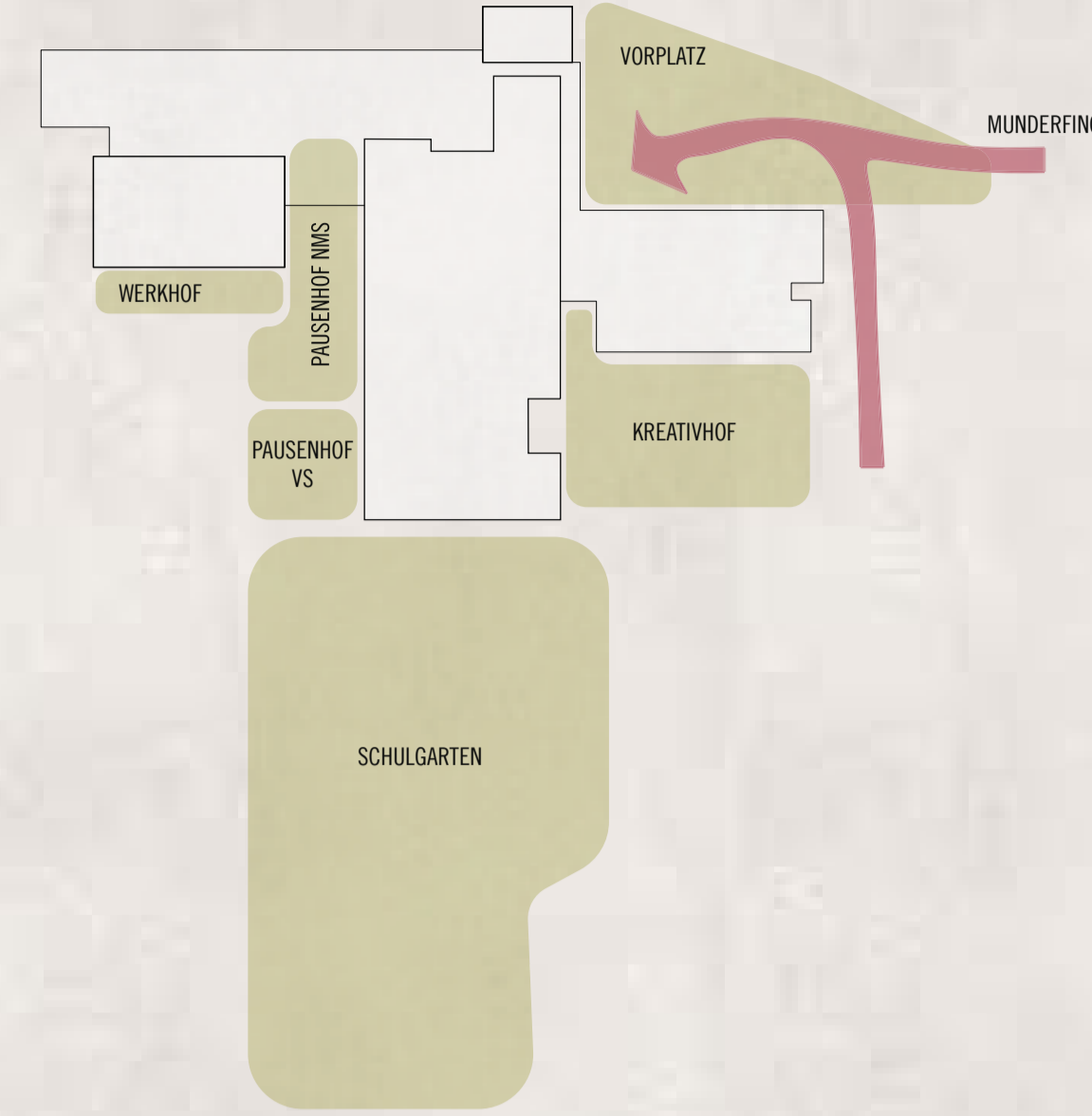
Die neue Baumasse besteht aus 3 Teilen, die im nördlichen Teil das Grundstück nachverdichten. Das Bestandsgebäude wird zum einen kaum merklich nach Süden verlängert, östlich und nördlich hingegen werden zwei eingeschossige Körper hinzugefügt. Dadurch kann ein wesentlicher Teil des Grundstückes von Bebauung freigehalten werden.

NEUORDNUNG: NEUER VORPLATZ RICHTUNG ZENTRUM

Durch den östlichen Zubau kann ein großer, dem Zentrum zugewandter Vorplatz geschaffen werden, und der derzeit vom Zentrum aus hinter der Bücherei versteckte Eingangsbereich in einen übersichtlicheren und zentraleren Bereich verschoben werden.

SHARED SPACE

Die vorgelagerte Kiss and ride zone und der nördliche Bereich des Kapellenweges samt Bildstock werden als shared space mit gepflastertem Belag ausgebildet um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer entsprechend zu erhöhen und ein Tempolimit zu unterstützen.



KINDER UND JUGENDGERECHTER MASSSTAB

Der neue Vorplatz wird vom Bestandsgebäude und dem eingeschossigen Zubau begrenzt und von einem Vordach gerahmt, unter dem die Fahrräder Platz finden. So wird ein niederschwelliger Eingangsbereich auch für die Volksschulkinder geschaffen.

WERK UND KREATIVHOF

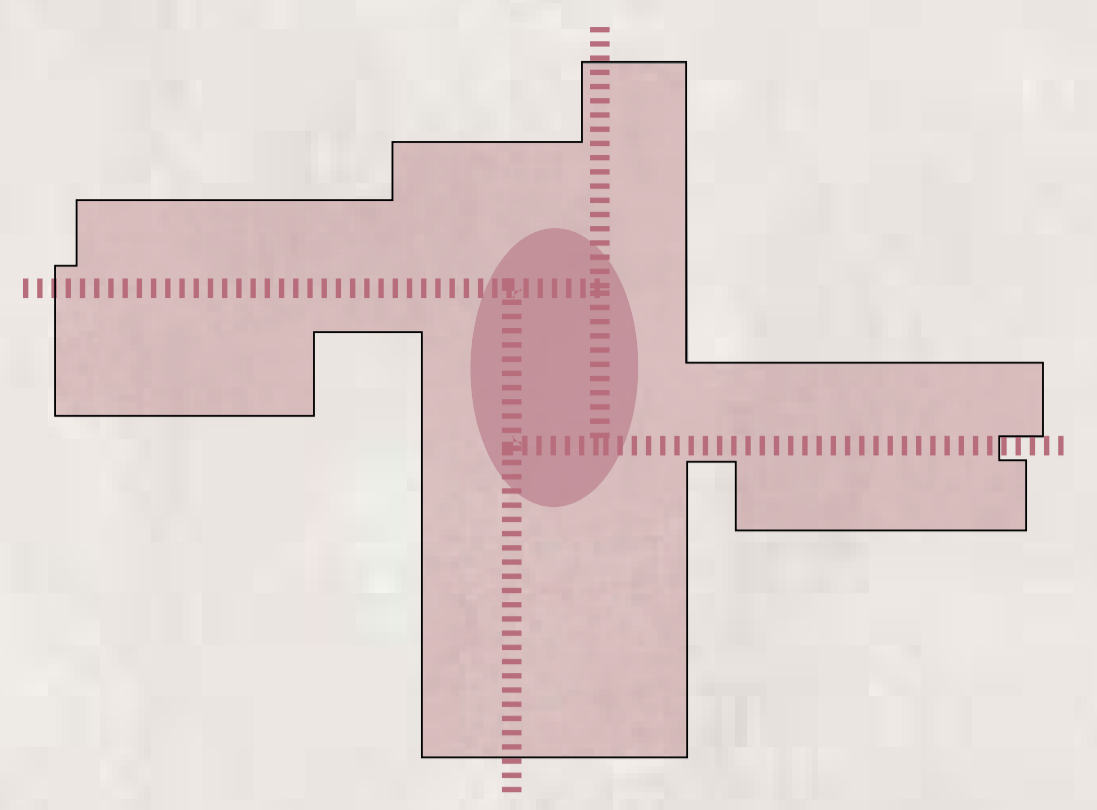
Beide Cluster besitzen jeweils einen eigenen Hof, der dem Bereich direkt vorgelagert ist und von den Bildungsräumen aus direkt begangen werden kann. Die Unterrichtseinheiten können somit auch in diesen Gegenständen einfach nach draußen gelegt werden.

FREIKLASSEN

Im Bereich der Volksschule werden nach Westen 2 Freiklassen angeboten, auf der östlichen Seite ergänzen zwei Terrassen das unmittelbare Freiflächenangebot für die Volksschulkinder.

GROSSZÜGIGER SCHULGARTEN

Dank der Konzentration der Baumasse im nördlichen Grundstücksbereich kann ein weiter Teil des Grundstückes für einen großzügigen Garten freigehalten werden.



WINDMÜHLENPRINZIP UND SITZTREPPE

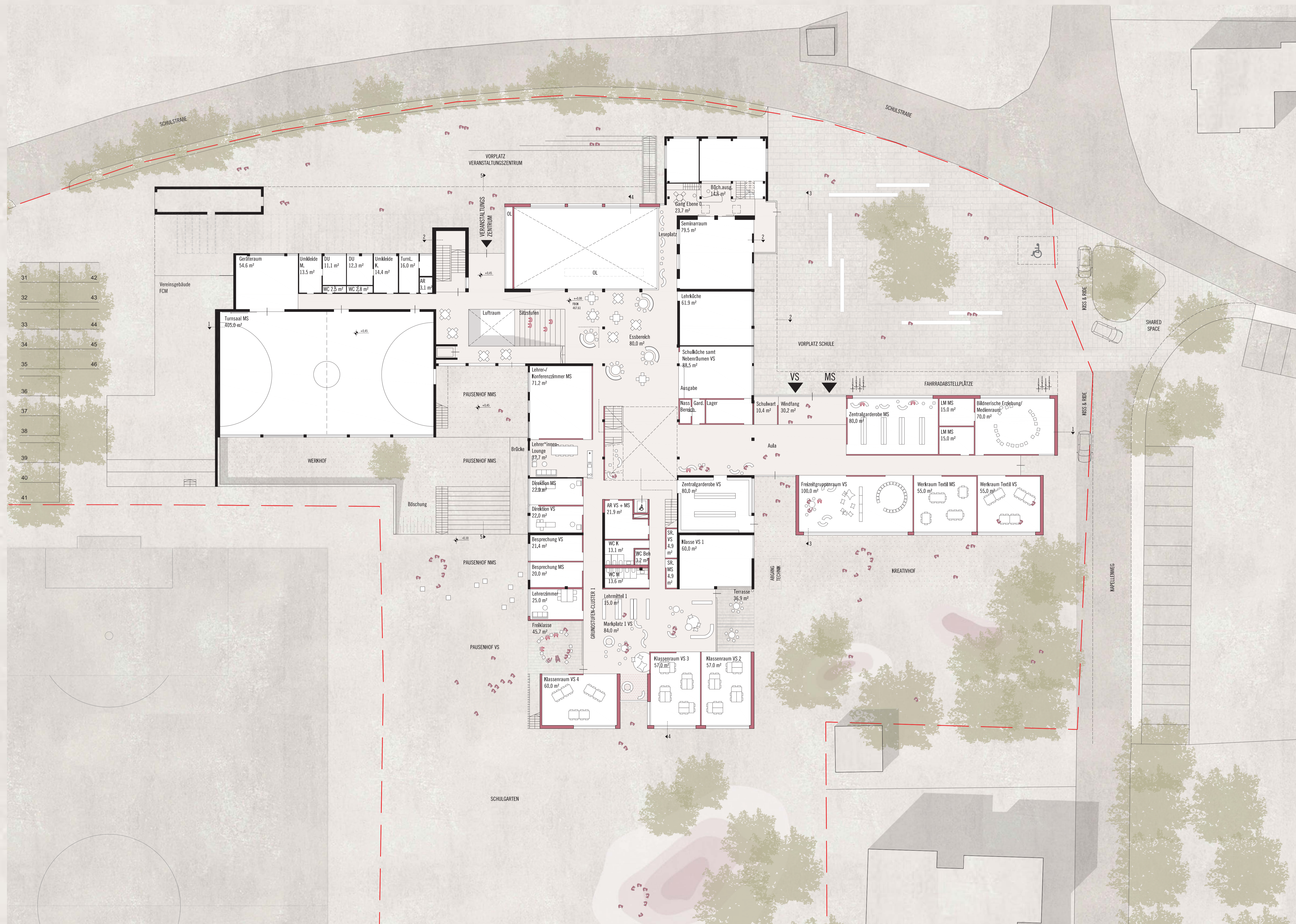
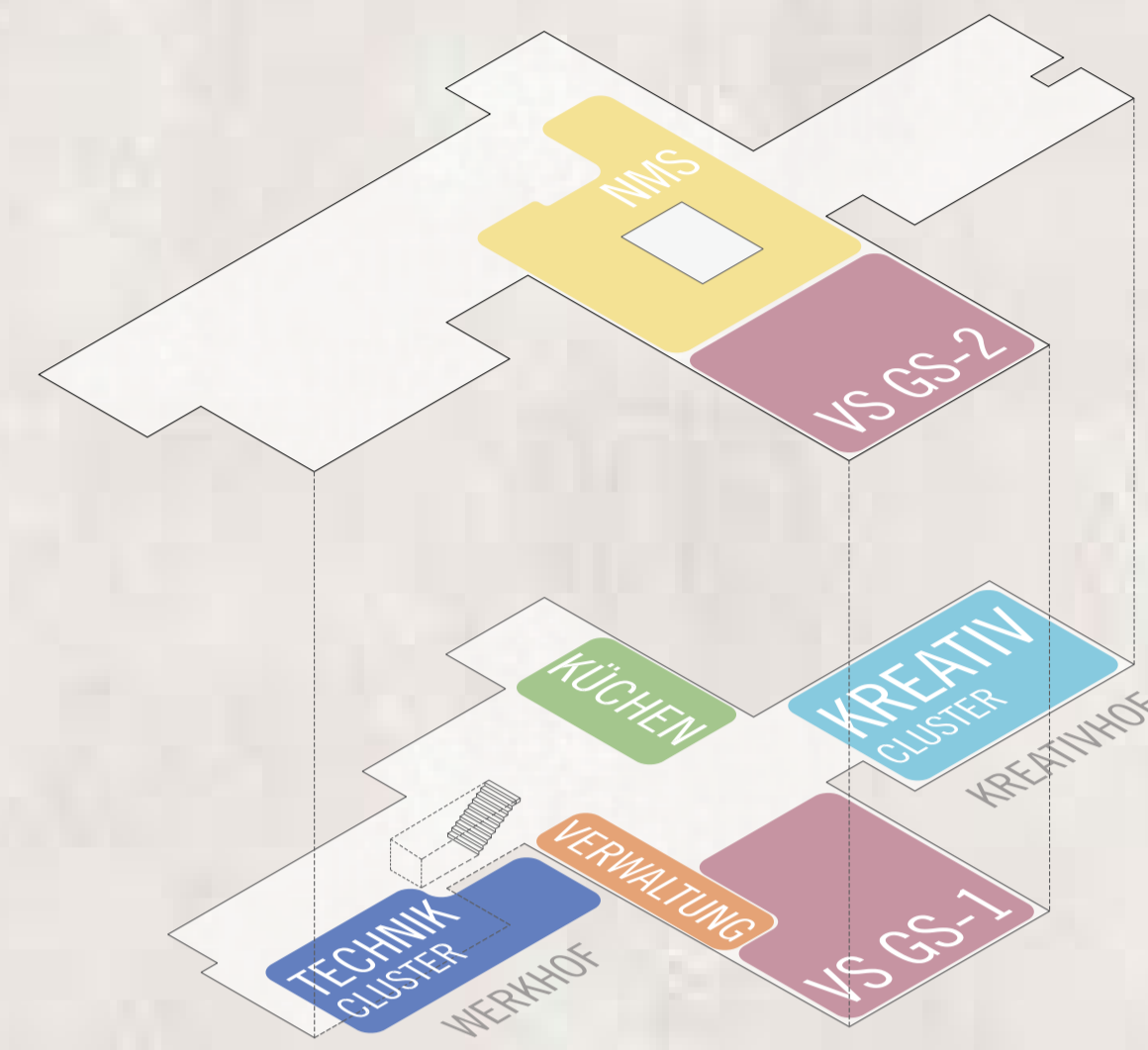
Aus der gemeinsamen Mitte heraus wird das Gebäude windmühlenartig erschlossen. Der zweigeschossige Luftraum ins erste OG bildet weiterhin das Herz des Gebäudes. Eine Sitztreppe verortet die 2-geschossige Anbindung an das Untergeschoss zu einer hochwertigen Verbindung auf.

GEMEINSAME MITTE UND ANGELAGERTE BEREICHE

Direkt an der gemeinsamen Mitte sind im EG die Lehrenden Welt, die Küchen, die Essbereiche mit Ausgang auf den Schulhof, der Eingang und die Garderoben angeordnet, ebenso die Vertikal Erschließungen, der Aufzug und die Sanitäreinheiten, alles auf extrem kurzem Weg. Der Blick in den Turnsaal und Lesepflicht Richtung Bibliothek ergänzen das dichte Angebot.

ANORDNUNG DER RESTLICHEN FUNKTIONSBEREICHE

Am Ende der Windmühle befinden sich im Westen der Technikcluster, im Osten der Kreativcluster, im Süden die beiden Grundstufencampus und im Norden die Bibliothek. Die MS Tandems sind direkt um die Mitte herum im 1. OG angeordnet, mit eigener Pausenterrasse im ersten OG.



ERDGESCHOSS M 1:200



ANSICHT SÜD M 1:200